

	<p>Objekt: Byzanz: Heraclius I.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 10733</p>
--	--

Beschreibung

Aufgrund der Erhaltung sind die Zahlzeichen für eine genauere Datierung nicht sicher lesbar.

Vorderseite: Heraclius I. (l.), in Rüstung und mit Kreuzstab in der r. Hand, und Heraclius Constantinus (r.), mit Mantel (Chlamys) und Kreuzglobus in der r. Hand, beide mit Krone, stehen nebeneinander in der Vorderansicht. Im l. F. Christogramm, im r. F. ein K.

Rückseite: Das Wertzeichen M (= 40) in der Mitte, darüber ein Kreuz auf einem C. Datierung l. und r. A/N/N/O - (?). Unter dem M das Offizinzeichen A. Im Abschnitt CON.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.56 g; Durchmesser: 23-27 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	631-640 n. Chr.
	wer	
Beauftragt	wo	Konstantinopolis
	wann	
	wer	Herakleios von Byzanz (575-641)
Besessen	wo	
	wann	1915-1931

	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin III. von Byzanz (612-641)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Herakleios von Byzanz (575-641)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Herrscherrepräsentation
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-1 (1968) 296 Nr. 105ff..
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini III (1981) 225 Nr. 164 b..